

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Amtsärztlichen Dienst der Stadt Oberhausen zu informieren. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHER FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister,
Bereich Gesundheit, Tannenbergrstr. 11-13, 46045 Oberhausen, Telefon 0208/825-1,
E- Mail: info@oberhausen.de

2. Datenschutzbeauftragte

Stadt Oberhausen, Die behördliche Datenschutzbeauftragte, Schwartzstr. 72, 46045 Oberhausen,
Tel.:0208/825- 1, Email: datenschutz@oberhausen.de

3. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenerhebung und Verarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um die gutachterliche Stellungnahme zu Ihrer Person zu erstellen und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z. B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Untersuchung und Begutachtung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Untersuchung und Begutachtung nicht erfolgen.

4. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten ist vor allem der Auftraggeber, der die Begutachtung veranlasst hat, aber auch andere Ärzte / Psychiater oder andere Behörden können als Empfänger in Betracht kommen.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke des Gutachtenaustausches an den Auftraggeber, zur Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen oder zur Klärung von sich medizinisch ergebenden Fragen.

5. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten solange auf, wie dies aufgrund rechtlicher Vorgaben vorgesehen ist. Wir sind dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Untersuchung aufzubewahren.

6. IHRE RECHTE

Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie gemäß Art. 16 DSGVO die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen gemäß Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung von Daten gemäß Art. 18 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie gemäß Art. 20 das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Name: Landesamtbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein- Westfalen,
Anschrift: Kavalleriestr. 2- 4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211/ 38424-0, Fax:0211/ 38424-10,
Email: poststelle@ldi.nrw.de, Internet: www.ldi.nrw.de

7. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. b und h DSGVO ggf. in Verbindung mit Fachgesetzen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.